

Spielzeit 2023/24

diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALETT

SCHAU
STUTTGART
SPIEL



DER KESSLER FÜR OPER, THEATER UND BALLETT.

DEUTSCHLANDS ÄLTESTE SEKTELLEREI ★ GEGRÜNDET 1826 VON GEORG CHRISTIAN VON KESSLER

3 Herzlich willkommen zur Spielzeit 23/24

Liebes Publikum,

entdecken Sie unser Programm für die Spielzeit 2023/24! Alles Wichtige zu den Stücken, zur Buchung Ihrer Karten und alle bekannten Termine finden Sie hier auf einen Blick. Wenn Sie mehr über die Produktionen von Staatsoper Stuttgart, Stuttgarter Ballett und Schauspiel Stuttgart erfahren möchten, schauen Sie gern online vorbei.

Karten für September und Oktober sowie für alle Sinfonie- und Kammerkonzerte, für *Romeo und Julia* und für die *Spielplananalyse 23/24* erhalten Sie ohne Vorbestellung ab 10. Juli online, telefonisch und an der Theaterkasse. Alle anderen Termine der Saison können Sie ab 14. Juni vorbestellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Staatstheater Stuttgart

Staatsoper Stuttgart **4** Konzerte **14** JOiN **18**

Das Stuttgarter Ballett **20** Schauspiel Stuttgart **26**

Buchen & Bestellen **40** Angebote **41** Ihr Besuch **42**

Spielplan **44** Förderverein **54**

Staatsoper Stuttgart Das Stuttgarter Ballett Schauspiel Stuttgart
JOiN – Junge Oper im Nord Koproduktion/spartenübergreifend

OH = Opernhaus, SH = Schauspielhaus, KT = Kammertheater, N = Nord,
LH = Liederhalle, SG = Staatsgalerie, LB = Schlosstheater, Residenzschloss
Ludwigsburg

Die Frau ohne Schatten

Richard Strauss | ab 29.10.23, OH, 8–152 €

Ein rahmensprengendes und vieldeutiges Märchen schufen Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal mit ihrer *Frau ohne Schatten*: Entstanden während des Ersten Weltkriegs und unmittelbar von ihm berührt, entwirft diese Zauberflöte fürs 20. Jahrhundert eine rettungsbedürftige Welt, changierend zwischen Volkstheater und großer romantischer Oper. Gekleidet ist der vieldeutige Text in überbordende und farbenreiche Musik, die nun endlich wieder im Opernhaus zu erleben sein wird!

Musikalische Leitung Cornelius Meister **Regie** David Hermann **Mit** Benjamin Bruns, Simone Schneider, Evelyn Herlitzius, Michael Nagl, Josefin Feiler, Kai Kluge, Martin Gantner, Irène Theorin, Paweł Konik, Andrew Bogard, Torsten Hofmann, Kinderchor, Staatsoperchor & Staatsorchester Stuttgart

La Fest

Händel, Rameau, Vivaldi & Co | ab 03.12.23, OH, 8–126 €

Feste sind Ausnahmezustände und verwandeln den Alltag. Die Oper hatte schon bei ihrer Geburt eine Liaison mit dem Feiern. Weil die einst exklusive Festmusik heute aber allen gehört, laden wir Sie ein, mit uns zu einem Fest zusammenzukommen. Eric Gauthier erkundet in seiner ersten Musiktheaterarbeit, warum und wie Menschen feiern. Gemeinsam mit Sänger*innen, Tänzer*innen, Chor und Orchester durchreist das Publikum die Feste eines Lebens. Auf der Playlist: zwei Jahrhunderte Vokal- und Tanzmusik, darunter unerhörte Raritäten.

Musikalische Leitung Benjamin Bayl **Regie & Choreographie** Eric Gauthier **Bühne** Susanne Gschwender **Kostüme** Gudrun Schretzmeier **Licht** Mario Daszenies **Dramaturgie** Carmen Kovacs, Miron Hakenbeck **Mit** Claudia Muschio, Natasha Te Rupe Wilson, Diana Haller, Yuriy Mynenko, Alberto Robert, Elliott Carlton Hines, Staatsoperchor & Staatsorchester Stuttgart

DORA (Uraufführung)

Bernhard Lang | ab 03.03.24, OH, 8–115 €

Sie ist Mitte zwanzig und sitzt im Schoß der Familie fest. Sie hat das Leben vor sich, ahnt jedoch, dass die Zukunft nur Altbekanntes zu bieten hat. Dora, Opernheldin des 21. Jahrhunderts, begegnet ihrer Gegenwart mit Total-Ablehnung und sucht rast- wie ziellos nach etwas Anderem. Die rhythmusgetriebene Musik Bernhard Langs wird dabei zu ihrer Komplizin. Gemeinsam mit dem Librettisten Frank Witzel spielt Lang in dieser Oper über die Sehnsucht nach dem radikal Neuen mit den Sounds anderer Epochen, legt Spuren zu jahrhundertealten Figuren, Mythen und Geschichten. So greift Dora in ihrer Suche nach einer Richtung zu einem altbewährten Trick und ruft den Teufel auf den Plan.

Musikalische Leitung Elena Schwarz **Regie** Elisabeth Stöppler **Mit** Josefin Feiler, Shannon Keegan, Dominic Große, Maria Theresa Ullrich, Stephan Bootz, Elliott Carlton Hines, Marcel Beekman, Vokalensemble, Staatsorchester Stuttgart

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny

Kurt Weill | ab 11.05.24, OH, 8–126 €

1930 schufen Kurt Weill und Bertolt Brecht einen neuen Typus der großen Oper, radikal in Unterhaltsamkeit wie auch Kritik. Mit dem Witz des epischen Theaters, dem musikalischen Esprit von schrammeligen Kneipensongs und Musik der Avantgarde bauten sie die Fabel einer an den eigenen Utopien zugrunde gehenden Paradiesstadt, in der es nur noch eine Todsünde gibt – die Zahlungsunfähigkeit. Regisseurin Ulrike Schwab untersucht mit einem jungen Ensemble, wer es heute überhaupt noch wagen würde, von einer besseren Zukunft zu träumen.

Musikalische Leitung Cornelius Meister/Luka Hauser **Regie** Ulrike Schwab **Bühne** Pia Dederichs, Lena Schmid **Kostüme** Rebekka Dornhege Reyes **Dramaturgie** Franz-Erdmann Meyer-Herder, Julia Schmitt **Mit** Ida Ränzlvö, Kai Kluge, Björn Bürger, Elmar Gilbertsson u.a., Staatsoperchor & Staatsorchester Stuttgart

Il trovatore

Giuseppe Verdi | ab 09.06.24, OH, 8–152 €

Wirklichkeit nachbilden sei schön und gut, so Verdi, »aber Wirklichkeit erfinden ist besser, weit besser.« Und was für eine Wirklichkeit da erfunden wird: Vertauschte Kinder, gerächte Mütter, geopferte Geliebte ... Eine fast mythische Erzählung voll ungläublicher Wendungen, die die Figuren immer wieder in Ausnahmezustände versetzen. Verdi ging es um die Glaubwürdigkeit der Emotionen, nicht um die der Handlung. Gesang als Utopie, als Öffnung eines Raumes, den es in der nachgebildeten Wirklichkeit nicht gibt. In seiner Inszenierung von Verdis Troubadour-Oper begibt sich Paul-Georg Dittrich auf die Suche nach diesem Moment.

Musikalische Leitung Antonello Manacorda **Regie** Paul-Georg Dittrich
Bühne Christof Hetzer **Kostüme** Mona Ulrich **Dramaturgie** Miron Hakenbeck **Mit** Kristina Stanek, Joseph Tancredi, Selene Zanetti, Itzeli Jáuregui, Ernesto Petti, Michael Nagl, Atalla Ayan, Staatsoperchor & Staatsorchester Stuttgart

Die schöne Müllerin

Franz Schubert | ab 30.06.24, LB

Ein junger Müllergeselle glaubt, die Liebe gefunden zu haben. Doch aus seinen Monologen geht hervor, dass die Erwidern seiner Gefühle letztlich nur Projektion war. Der Bildkünstler Norbert Bisky beschäftigt sich in seinen Gemälden mit dem explosiven Ausdruck innerer Prozesse in Zeiten kollektiver Anspannung. Zusammen mit Mingjie Lei bespielt er das Juwel des barocken Schlosstheaters in Ludwigsburg mit seiner jahrhundertalten Kulissentechnik.

Konzept & Szenerie Norbert Bisky
Mit Mingjie Lei und Alan Hamilton (Klavier)

Koproduktion mit Schlossfestspiele Ludwigsburg und Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Falstaff

Giuseppe Verdi | ab 22.09.23, OH, 8–126 €

Der gealterte Verführer Falstaff hat nur eines im Sinn: Wein, verheiratete Frauen und Geld. Um all das zu erreichen, betrügt er, was das Zeug hält – mit mäßigem Erfolg. Erst nachdem er selbst mindestens einmal aus dem Fenster geflogen ist, weiß er: Die Frauen sind ihm um Längen voraus und führen ihn an der Nase herum.

Musikalische Leitung Cornelius Meister/Luka Hauser **Regie** Andrea Moses
Mit Lucio Gallo, Paweł Konik, Mingjie Lei/Joseph Tancredi, Torsten Hofmann, Jasper Leeveer, Selene Zanetti/Astrid Kessler, Natasha Te Rupe Wilson, Stine Marie Fischer, Ida Ränzlov, Staatsoperchor & Staatsorchester Stuttgart

Carmen

Georges Bizet | ab 23.09.23, OH, 8–126 €

Das schockierend Realistische an Georges Bizets *Carmen* ist die Darstellung einer Liebe, »die in ihren Mitteln der Krieg, in ihrem Grund der Todhass der Geschlechter ist«, wie Friedrich Nietzsche bewundernd formulierte. Sebastian Nüblings kontrovers diskutierte Inszenierung erzählt das Beziehungsdrama um Carmen als innere Rückschau eines Mörders.

Musikalische Leitung Friedrich Haider **Regie** Sebastian Nübling **Mit** Attilio Glaser/Atalla Ayan, Łukasz Goliński/David Steffens/Adam Palka, Heinz Göhrig, Alberto Robert, Aleksander Myrting, Jacobo Ochoa, Kristina Stanek/Stine Marie Fischer, Josefin Feiler/Catriona Smith, Maria Theresa Ullrich, Luis Hergón, Kinderchor, Staatsoperchor & Staatsorchester Stuttgart

L'elisir d'amore

Gaetano Donizetti | ab 24.09.23, OH, 8–126 €

Die Liebe wirft den Landarbeiter Nemorino völlig aus der Bahn. Doch das Objekt seiner Begierde, die Gutsbesitzerin Adina, bleibt leider völlig ungerührt. Bis der unerwartet auftauchende Charismatiker Dulcamara mit seinem Liebestrank die Geschehnisse ins Rollen bringt ...

Musikalische Leitung Danila Grassi/Vlad Iftinca **Regie** Anika Rutkofska
Mit Claudia Muschio/Elena Tsallagova, Kai Kluge/Charles Sy, Johannes Kammler/Elliott Carlton Hines, Giorgio Caoduro, Lucia Tumminelli, Staatsoperchor & Staatsorchester Stuttgart

Jenůfa

Leoš Janáček | ab 12.11.23, OH, 8-115 €

Jenůfa liebt Števa und erwartet von ihm ein uneheliches Kind. Laca liebt Jenůfa und aus Eifersucht entstellt er sie mit dem Messer. Die Küsterin liebt ihre Stieftochter Jenůfa – und um die Ehre der Tochter zu retten, tötet sie deren Neugeborenes und behauptet, das Kind sei gestorben. Kann man solches Handeln aus Liebe verzeihen?

Musikalische Leitung Marc Piollet **Regie** Calixto Bieito **Mit** Helene Schneiderman, Matthias Klink, Elmar Gilbertsson, Rosie Aldridge, Esther Dierkes, Shigeo Ishino, Andrew Bogard, Maria Theresa Ullrich, Lucia Tumminelli, Itzeli Jáuregui, Emilie Kealani, Staatsopernchor & Staatsorchester Stuttgart

Der Räuber Hotzenplotz

Sebastian Schwab | ab 08.12.23, OH, 8-108 €

Wer kennt ihn nicht, den Räuber Hotzenplotz? Er klagt nicht nur Großmutterns Kaffeemühle, sondern verkauft auch noch Kasperl (oder Seppel?) an den großen Zauberer Petrosilius Zwackelmann. Wäre da nicht eine Unke in einem tiefen Keller und das im Mondlicht leuchtende Feenkraut auf der Heide, sähe es schlecht aus für Seppel und Kasperl.

Musikalische Leitung Florian Ziemer/Christopher Schumann **Regie** Elena Tzavara **Mit** Franz Hawlata, Maria Theresa Ullrich, Elliott Carlton Hines, Dominic Große, Torsten Hofmann, Heinz Göhrig, Clare Tunney, Staatsorchester Stuttgart

Nixon in China

John Adams | ab 07.01.24, OH, 8-115 €

»Eine der intelligentesten Inszenierungen, die derzeit auf Opernbühnen zu erleben ist«, befand der SWR nach der Premiere von John Adams' *Nixon in China* im Jahr 2019. Regisseur Marco Štorman inszenierte die Minimal-Music-Oper als Dekonstruktions-Revue über die Macht der Bilder, die Politik der Inszenierung und die Inszenierung von Politik.

Musikalische Leitung André de Ridder **Regie** Marco Štorman **Mit** Michael Mayes, Shigeo Ishino, Ida Ränzlöv, Fiorella Hincapié, Matthias Klink, Katherine Manley, Alina Adamski, Staatsopernchor & Staatsorchester Stuttgart

Die Zauberflöte

Wolfgang A. Mozart | ab 16.01.24, OH, 8-139 €

Wir zeigen die legendäre *Zauberflöte* der Komischen Oper Berlin, die Regisseur Barrie Kosky mit dem Theater-Video-kunst-Kollektiv 1927 in einer staunen machenden Video-Animationswelt für die ganze Familie inszeniert hat, nun erstmals auch in Stuttgart in der ursprünglichen Version nach der reduzierten Corona-Fassung von 2021.

Musikalische Leitung N.N. **Regie** Barrie Kosky, Suzanne Andrade **Mit** David Steffens/Goran Jurić, Mingjie Lei/Charles Sy, Beate Ritter/Alma Ruoqi Sun, Claudia Muschio/Natasha Te Rupe Wilson, Catriona Smith/ Lucia Tumminelli, Shannon Keegan/Maria Theresa Ullrich, Stine Marie Fischer/Itzeli Jáuregui, Björn Bürger/Michael Nagl, Alma Ruoqi Sun/Lucia Tumminelli u.a.

Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck | ab 11.02.24, OH, 8-126 €

»Ranichs Bilder haben Herz, Witz, Hirn und Fantasie, sie bieten Kindern Spaß und Erwachsenen einigen Denkstoff«, konstatierten die Stuttgarter Nachrichten bei der Premiere 2022. Auch in dieser Saison ist die berühmteste Märchenoper überhaupt zurück auf der Stuttgarter Opernbühne.

Musikalische Leitung Karsten Januschke/Christopher Schumann **Regie** Axel Ranisch **Mit** Eliza Boom/Esther Dierkes, Ida Ränzlöv/Linsey Coppens, Jasper Leever/Shigeo Ishino, Catriona Smith/Clare Tunney, Kinderchor der Staatsoper Stuttgart, Staatsorchester Stuttgart

Don Carlos

Giuseppe Verdi | ab 10.03.24, OH, 8-152 €

Wer gibt Gedankenfreiheit? Für Giuseppe Verdi ist das eine Frage, die sich nicht alleine unter der Tyrannei von Königen stellt. Verdis Interpretation von Schillers anti-autoritärem Drama um den spanischen Thronfolger erzählt von einem Totalitarismus, der Menschen als Material begreift.

Musikalische Leitung Valerio Galli **Regie** Lotte de Beer **Mit** Adam Palka, David Jungsoon Kim, Johannes Kammler, Gianluca Buratto, Michael Nagl, Olga Busuioc, Diana Haller, Natasha Te Rupe Wilson, Alma Ruoqi Sun, Alberto Robert, Staatsopernchor & Staatsorchester Stuttgart

Tosca

Giacomo Puccini | ab 14.03.24, OH, 8-152 €

Erleben Sie Puccinis Sex-and-Crime-Meisterwerk, das sich zum Dauerbrenner im Opernrepertoire entwickelt hat. Im Zentrum steht die gefeierte Diva Tosca, ihr Geliebter, der republikanische Maler Cavaradossi, und der reaktionäre Polizeichef Scarpia, der Tosca um jeden Preis für sich gewinnen will.

Musikalische Leitung Markus Poschner/N.N. **Regie** Willy Decker **Mit** Ewa Vesin, Atalla Ayan, Gerardo Bullón, Jasper Leever, Andrew Bogard, Heinz Göhrig, Staatsopernchor & Staatsorchester Stuttgart

Rigoletto

Giuseppe Verdi | ab 21.03.24, OH, 8-139 €

Rigoletto will seine Tochter mit allen Mitteln vor den Avancen des verhassten, übergrieffigen Herzogs schützen – doch am Ende ereilt ihn die tragische Erkenntnis, dass seine Rache aufs Entsetzlichste gescheitert ist: Statt des Herzogs ist ihm die eigene Tochter zum Opfer gefallen.

Musikalische Leitung Nil Venditti **Regie** Jossi Wieler & Sergio Morabito **Mit** Kai Kluge, Joseph Tancredi, Devid Ceccoli, Jacobo Ochoa, Aleksander Myrling, Goran Jurić/Adam Palka, Beate Ritter, Itzeli Jáuregui, Staatsopernchor & Staatsorchester Stuttgart

Elektra

Richard Strauss | ab 27.03.24, OH, 8-126 €

In der Familie der homerische Atriden gibt eine Generation der nächsten die Axt in die Hand: Klytämnestra rächt das Opfer der Tochter Iphigenie am Gatten Agamemnon, Elektra braucht den Bruder Orest zum Mord an der Mutter und deren Geliebten Aegisth, und nur die Schwester Chrysothemis sehnt sich nach Heim, Herd und friedvollen Zeiten.

Musikalische Leitung Cornelius Meister **Inszenierung** Peter Konwitschny **Mit** Violetta Urmana, Irène Theorin, Simone Schneider, Matthias Klink/Torsten Hofmann, Paweł Konik, Catriona Smith, Stine Marie Fischer, Maria Theresa Ullrich, Clare Tunney, Staatsopernchor & Staatsorchester Stuttgart

Das Rheingold

Richard Wagner | ab 20.04.24, OH, 8-139 €

Gold oder Liebe? Weil Alberich die Liebe verwehrt bleibt, entsagt er ihr auf ewig und stiehlt das Gold, das zum Ring geschmiedet Herrschaft über alle verspricht. Mit diesem Kardinalfehler setzt Wagner seine große Welt-Erzählung in Gang.

Musikalische Leitung Marek Janowski/Nicholas Carter **Regie** Stephan Kimmig **Mit** Goran Jurić, Paweł Konik, Moritz Kallenberg, Michael Mayes, Elmar Gilbertsson, David Steffens, Adam Palka, Diana Haller, Esther Dierkes, Stine Marie Fischer, Josefin Feiler, Deborah Saffery, Staatsorchester Stuttgart

Götterdämmerung

Richard Wagner | ab 05.05.24, OH, 8-152 €

Der Blick auf die Welt ist zersplittert. Selbst die Nornen, die bisher dafür sorgten, dass Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sinnvoll ineinandergreifen, können die Bruchstücke nicht mehr zusammenbringen. Dass derjenige, der keine Vergangenheit hat, auch keine Zukunft haben wird, zeigt gnadenlos die Geschichte um Siegfried.

Musikalische Leitung Cornelius Meister **Regie** Marco Štorman **Mit** Daniel Kirch, Shigeo Ishino, Patrick Zielke, Christiane Libor, Esther Dierkes, Stine Marie Fischer, Nicole Piccolomini, Christiane Kohl, Eliza Boom, Martina Mikelić, Staatsopernchor & Staatsorchester Stuttgart

La sonnambula

Vincenzo Bellini | ab 07.07.24, OH, 8-126 €

In ihrer zweiten Inszenierung einer Bellini-Oper 2012 legte das Regieduo Jossi Wieler und Sergio Morabito durch genaue Textanalyse die Schichten der vermeintlich oberflächlichen Figuren frei. Ihre Erfolgsinszenierung kehrt nach einem Gastspiel an der Deutschen Oper Berlin zurück auf die Bühne der Staatsoper Stuttgart.

Musikalische Leitung Andriy Yurkevych **Regie** Jossi Wieler/Sergio Morabito **Mit** Adam Palka, Helene Schneiderman, Claudia Muschio, Charles Sy, Catriona Smith, Andrew Bogard, Staatsopernchor & Staatsorchester Stuttgart

Belonging together: Eine Konzert-Gala im Gärprozess

17.09.23, OH, 8-65 €

Für die Eröffnungsgala der Spielzeit 2023/24 hat sich der Musiker PeterLicht mit der jungen israelischen Dirigentin Keren Kagarlitsky und Mitgliedern des Ensembles ein ganz besonderes Programm ausgedacht, das die euphorische Gemeinschaft feiert und der Überforderung durch Vereinzeln das Empathie-Wunderwerk des Miteinanders entgegensetzt.

Musik von PeterLicht, Giuseppe Verdi, Kurt Weill u. v. a. **Musikalische Leitung** Keren Kagarlitsky **Spieldirektor** PeterLicht **Mit** Moritz Kallenberg, Goran Jurić, Josefin Feiler & Special Guests sowie Staatsorchester Stuttgart

Homecoming Concert: Max Herre & Joy Denalane mit MIKIs Takeover! Ensemble

26.12.23, OH, 8-65 €

Das Opernhaus in Stuttgart ist für Max Herre nach mehreren Konzerten in den letzten Jahren durchaus zu einem zweiten Wohnzimmer geworden. Daher übernimmt die Stuttgarter Hip-Hop- und Singer-Songwriter-Legende zusammen mit Soul-Sängerin Joy Denalane und MIKIs Takeover! Ensemble erneut die Bühne im Littmann-Bau für eine einmalige Fusion aus Hip-Hop, Soul und klassischem Instrumentalensemble.

Gesang Joy Denalane, Ray Lozano **Rap, Gesang** Max Herre
Arrangeur, Violinist und Dirigent Mihalj Kekenj

Oper meets HipHop

14.06.24, OH, 8-65 €

Lokaler Zeitgeist trifft auf klassische Hochkultur – man darf gespannt sein! Das HipHop Open Festival präsentiert ein Event, das klassisches Opernsetting mit modernem Hip-Hop zu einer innovativen und mitreißenden Musik-Performance kombiniert, die die Grenzen von Genre und Stil durchbricht. Ein Ereignis, das man nicht verpassen sollte!

Eine Kooperation mit Im Wizemann und HipHop Open

Oper meets Singer-Songwriter

15.06.24, OH, 8-65 €

Zeitgleich zu unserer Neuproduktion von Verdis *Troubadour* präsentieren Chimperator und Im Wizemann im Sommer 2024 live im Opernhaus aktuelle Singer und Songwriter: Ob mit Gitarre oder zum Klavier, zu welchen Beats und in welchen Styles, sprich, wer diesen Abend zum Gesangserlebnis spezieller Art machen wird, soll an dieser Stelle aber noch ein Geheimnis bleiben.

Eine Kooperation mit Im Wizeman und Chimperator

The Littmann Sessions

22.06.24, OH, 8-65 €

Einen Abend lang macht das Pop-Büro die unglaubliche Bandbreite der regionalen Musikszene in der Oper greifbar. Bei Live-Konzerten der aktuellen Pop-Stipendiat*innen auf der großen Bühne im Opernhaus, erstrahlen dabei experimentelle Klänge, bewegende Rhythmen und aufrüttelnde Bässe in neuem Gewand!

Eine Kooperation mit Pop-Büro Region Stuttgart und JOiN – Junge Oper im Nord

Sinfoniekonzerte

So, 11:00 Uhr, 8–45 €/B, Mo, 19:30 Uhr, 8–40 €/A
Liederhalle, Beethovensaal

1 | 19./20. November 2023
Strauss, Weinberg, Dvořák, Bartók
Leitung Giedrė Šlekytė
Trompete Tine Thing Helseth

2 | 10./11. Dezember 2023
Schubert, Mozart, Korngold
Leitung Gábor Káli
Solist*in Gewinner*in Ausschreibung

3 | 21./22. Januar 2024
Mahler
Leitung Cornelius Meister
Alt Stine Marie Fischer
Sonntags 8–50 €/C
Montags 8–45 €/B

4 | 18./19. Februar 2024
Kurtág, Black (UA), Berlioz
Leitung Pablo González
Klavier Elisabeth Brauß

5 | 21./22. April 2024
Lang, Saint-Saëns, Honegger
Leitung Ainārs Rubiķis
Violoncello Victor Julien-Laferrrière

6 | 16./17. Juni 2024
Mozart, Schostakowitsch, Dvořák
Leitung Cornelius Meister
Violine Mira Foron

7 | 14./15. Juli 2024
Vier Sinfonien von Tschaikowsky
Leitung Cornelius Meister

Kammerkonzerte

Mi, 19:30 Uhr, 16/7 €
Liederhalle, Mozartsaal

1 | 4. Oktober 2023
Schubert, Adams

2 | 22. November 2023
Roussel, Chausson, Debussy, Martinů

3 | 31. Januar 2024
Reger, Schulhoff, Dvořák

4 | 21. Februar 2024
Grieg, Haas, Jolivet

5 | 13. März 2024
von Biber, Strawinsky, de Arriaga

6 | 26. Juni 2024
Hummel, Rossini, Danko (UA), Dvořák

7 | 17. Juli 2024
Mendelssohn Bartholdy, Klughardt,
Beethoven

Liedkonzerte

Opernhaus, Foyer I. Rang,
1. und 2. Liedkonzert in der Staatsgalerie
25/7 €

1 | 26. September 2023

Mit Mingjie Lei

Klavier Jan Philip Schulze

2 | 25. Oktober 2023

Mit Diana Haller

Klavier Cornelius Meister

3 | 28. Februar 2024

Mit Kai Kluge und Gästen

Klavier Melania Kluge

4 | 12. März

Mit Moritz Kallenberg

Klavier Rita Kaufmann

5 | 26. März 2024

Mit Rachael Wilson

Klavier Simon Lepper

6 | 6. Juni 2024

Mit Mitgliedern des Internationalen

Opernstudios Stuttgart

Klavier Vlad Iftinca

Neujahrskonzert: Orient-Express

01.01.24, OH, 8–57 €

Eine musikalische Reise entlang des legendären Orient-Express mit Einstieg im nächtlichen Paris und Fahrt über Wien, Galanta und Budapest nach Bukarest.

Sopran Esther Dierkes **Musikalische Leitung** Roland Kluttig

Mit Staatsorchester Stuttgart

Sommerkonzert auf dem Killesberg

22.06.24, Freilichtbühne Killesberg

Cornelius Meister und das Staatsorchester Stuttgart laden alle Stuttgarter Bürger*innen zu einem besonderen Open-Air-Konzert auf dem Killesberg ein. Es erklingen Höhepunkte aus Oper, Musical und Konzert, u. a. George Gershwins mitreißendes Stück *An American in Paris* oder die fulminanten *Symphonic Dances* aus Leonard Bernsteins Musical *West Side Story*. Als Special Guest mit dabei: das Sinfonieorchester des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums. Unter der Leitung von Cornelius Meister werden die Schüler*innen gemeinsam mit den Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart Edvard Griegs beliebte *Peer-Gynt-Suite Nr. 1* präsentieren.

Musikalische Leitung Cornelius Meister **Mit** Staatsorchester Stuttgart

Special Guest Sinfonieorchester des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums

Mit freundlicher Unterstützung der Sparda Bank, Stiftung Kunst und Kultur.

Icaro (Uraufführung)

Eine Kammeroper; ab 12 Jahren | ab 29.11.23, N

Was zieht den namenlosen Roofer auf die Dächer der Stadt? Reizt ihn das Verbotene? Treibt ihn die Sehnsucht, fliegen zu können? Die Oper *Icaro* für zwei Sänger*innen und unsichtbares Orchester ist eine sinnliche Erfahrung von Grenzen, im Kopf, im Körper.

Musikalische Leitung Christopher Schumann **Regie** Alexander Fahima

Fundbüro

Eine musikalische Expedition; ab 12 Jahren | ab 19.01.24, N

Ein merkwürdiger Ort, an dem Verlorenes aufbewahrt und vielleicht wiedergefunden wird. Aber wie steht es um das Unwiederbringliche? Die Musiktheater-Performance *Fundbüro* geht mit Arien, Pop-Balladen und Folk-Songs vielstimmig und mehrsprachig auf die Suche.

Regie Martin Mutschler **Mit** Mitgliedern des Internationalen Opernstudios

Gnadenlos Atemlos

Schlager-Revue für Menschen von 7 bis 107 Jahren

Melancholisch oder zum Mitschunkeln? Große Geste oder kleines Glück? Die berühmten (nicht nur deutschen) Schlager sind oft beides zugleich. Zeit, der süßen Versuchung auf die Spur zu kommen.

Mit den Alleinunterhaltern Martin Mutschler und Keith Bernard Stonum sowie Gästen aus den Ensembles der Staatsoper Stuttgart

Zwei Stückentwicklungen

Ab 5 Jahren, 28.10.23 bis 28.01.24,
ab 14 Jahren, 14.06. bis 19.07.24

Körper in Bewegung und in Aufruhr: Hier geht es um die eigene Haut als Zuhause, um den sich verändernden Körper, um Hormone und Gefühle. Mit lokalen Künstler*innen entstehen zwei neue Szenische Konzerte.

Sitzkissenkonzerte

Bei 3 auf dem Bäumen

für Kinder von 3 bis 6 Jahren | ab 07.11.23, N

Die verrückte Geschichte vom mutigen Stachelschwein, das im Traum nicht daran denkt, den Befehlen des tyrannischen Tigers zu folgen.

Heute bin ich Pferd

für Kinder von 3 bis 6 Jahren | ab 28.02.24, N

Leni, ein eigensinniges, mutiges und extrem unbeugsames Kamerunschaf, entscheidet sich eines Tages für ein neues Leben: unter Pferden!

Holle!

Eine Oper zum Klimawandel nach Motiven des Grimmschen Märchens *Frau Holle* ab 6 Jahren | ab 18.05.23, N

Frau Holle sorgt für Schneegestöber und Blumenwiesenerwetter. Doch schafft die schrullige Wetterfrau das Pensum nicht mehr allein! Ob faul oder fleißig, jede Hilfe ist willkommen!

Das Dschungelbuch

Familienkonzert | ab 26.05.24, OH, 20/7 €, OH

Ein tierisch-lustiges Konzert mit einem Arrangement der bekanntesten musikalischen Motive des Disney-Zeichentrickfilms von Alexander Erbrich-Crawford.

Gesang Maria Theresa Ullrich, Jasper Leever, Musiker*innen des Staatssorchesters Stuttgart

Ballettabend: CREATIONS XIII-XV

Uraufführungen von Vittoria Girelli, Samantha Lynch, Morgann Runacre-Temple | ab 25.11.23, SH, 8-72 €

Vorhang auf für weibliche Handschriften! Drei Choreographinnen kreieren zeitgenössische Werke für die neue Ausgabe der *CREATIONS*-Reihe. Die Stücke von Vittoria Girelli, Halbsolistin des Stuttgarter Balletts, bestechen durch hypnotisierende Ensembleszenen. Samantha Lynch tanzt normalerweise als Erste Solistin beim Norwegischen Nationalballett, hat sich aber als choreographischer Geheimtipp herumgesprochen. Morgann Runacre-Temple untersucht die Verbindung von Mensch und Maschine und bringt dafür Tanz und andere Medien auf faszinierende Weise in Einklang.

Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE

Makarova, Forsythe, Scholz | ab 01.02.24, SH, 8-126 €

SHADES OF BLUE AND WHITE präsentiert drei Facetten des klassischen Tanzes. Eröffnet wird der Abend mit *Das Königreich der Schatten* aus *La Bayadère* von 1877 und einer magischen Szene, die zum Erlesensten gehört, was das klassische Ballett zu bieten hat. William Forsythe schuf 2016 mit *Blake Works I* zu Songs von James Blake eine Liebeserklärung an das Ballett – und zwar cool, lässig und modern. Uwe Scholz lässt seine *Siebte Sinfonie* zur gleichnamigen Komposition Ludwig van Beethovens erstrahlen. Die majestätische, mitreißende und über-schwängliche Musik setzt Scholz kühn in Bewegung um – ein Paradebeispiel des neoklassischen Balletts.

Das Königreich der Schatten aus *La Bayadère*, **Choreographie** Natalia Makarova nach Marius Petipa **Musik** Ludwig Minkus, arrangiert von John Lanchberry **Bühnenbild** Jadwiga Maria Jarosiewicz

Blake Works I **Choreographie** William Forsythe **Musik** James Blake **Bühne** William Forsythe **Licht** Tanja Rühl, William Forsythe **Kostüme** Dorothee Merg, William Forsythe

Siebte Sinfonie **Choreographie** Uwe Scholz **Musik** Ludwig van Beethoven **Bühne und Kostüme** Uwe Scholz nach dem Bild *Beta Kappa* von Morris Louis **Musikalische Leitung** Mikhail Agrest/Wolfgang Heinz; Staatsorchester Stuttgart

Gastspiel Nationaltheater Mannheim: KOSMOS – SCHWERELOS

Thoss, Foniadakis | ab 28.05.24, SH

Mit dem Ballettabend *KOSMOS – SCHWERELOS* ist die Tanzsparte des Nationaltheaters Mannheim (NTM) mit zwei Stücken, die die Grenzen von Raum und Zeit ausloten, zu Gast in Stuttgart. Der Intendant und Choreograph Stephan Thoss erforscht in seiner Choreographie *SCHWERE los* Limits des Tanzes und hält den Gesetzen der Physik etwas entgegen. Andonis Foniadakis ließ sich für *Kosmos* vom frenetischen Tempo des alltäglichen, urbanen Lebens inspirieren. Der griechische Choreograph lässt die Tänzer*innen des NTM dem Zeitgeist hinterherjagen, dass man sich fragen kann, in welchem Kosmos sie sich bewegen.

SCHWERE los **Choreographie** Stephan Thoss **Musik** Annie Gosfield, Kjell Merk Karlßen, Johann Sebastian Bach **Bühnenbild** Stephan Thoss **Kostüme** Stephan Thoss, Romy Liebig **Licht** Stephan Thoss, Nicole Berry **Kosmos** **Choreographie** Andonis Foniadakis **Musik** Julien Tarride **Bühnenbild** Andonis Foniadakis **Kostüme** Anastasios Sofroniou **Licht** Andonis Foniadakis, Elena Siberski

Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON

Uraufführungen von Roman Novitzky, David Dawson | ab 28.06.24, OH, 8-115 €

Der Ballettabend *NOVITZKY/DAWSON* vereint zwei starke Choreographen der Gegenwart. Roman Novitzky, Artist in Residence des Stuttgarter Balletts, lässt sich für sein neues Stück von Dantes *Göttlicher Komödie* inspirieren und fragt: Wohin steuert die Menschheit? Ins Paradies oder in die Hölle? Wer zeigt uns den Weg? Und: Haben wir es überhaupt in der Hand? David Dawson, einer der führenden Tanzschaffenden Europas, kreiert sein erstes Stück für das Stuttgarter Ballett zu den Streicherklängen von Ezio Bosso.

N.N. (UA) **Choreographie** Roman Novitzky **Musik** Henry Vega **Bühnenbild und Licht** Yaron Abulafia **Kostüm** Alik Tsakalou **Dramaturgie** Kristian Kohut **Symphony No. 2 (UA)** **Choreographie** David Dawson **Musik** Ezio Bosso **Bühnenbild** Eno Henze **Kostüme** Yumiko Takeshima **Licht** Bert Dalhuysen **Musikalische Leitung** Mikhail Agrest/Wolfgang Heinz; Staatsorchester Stuttgart

Romeo und Julia

John Cranko nach William Shakespeare |
ab 07.10.23, OH, 8-139 €

Es ist Liebe auf den ersten Blick und gleichzeitig eine Liebe, die nicht sein darf: der gegenseitige Hass ihrer Familien trennt das berühmteste aller Liebespaare. Mit ergreifenden Pas de deux, hitzigen Fechtkämpfen, prächtigen Bällen und temperamentvollen Karnevalszenen erweckt der Choreograph John Cranko das Treiben Veronas zum Leben. Seinen träumerischen Romeo, seine ungestüme Julia und alle anderen Figuren zeichnet er so klar, dass man von Anfang an in den Sog der Ereignisse hineingezogen wird. Von den schwindelerregenden Höhen frischer Liebe stürzt man mit den Protagonist*innen in einen Strudel sinnloser Gewalt.

Choreographie John Cranko **Musik** Sergej Prokofjew **Bühnenbild und Kostüme** Jürgen Rose **Musikalische Leitung** Mikhail Agrest/Wolfgang Heinz; Staatsorchester Stuttgart

Schwanensee

John Cranko | ab 06.04.24, OH, 8-139 €

Prinz Siegfried verliebt sich in die schöne Schwanenfrau Odette und macht dann einen fatalen Fehler: Er verwechselt seine Geliebte mit der betörenden Odile. Geblendet von deren Verführungskünsten bricht er seinen Treueschwur an Odette und verdammt sie dazu, im Körper des Federtiers gefangen zu bleiben. Was *Hamlet* für das Theater ist, ist *Schwanensee* für das klassische Ballett. Weltweit begeistert das Märchen um die verwunschenen Schwäne zu Peter Tschaikowskys berühmter Musik eingefleischte Fans wie Neulinge.

Choreographie und Inszenierung John Cranko, frei nach traditionellen Fassungen **Musik** Peter Tschaikowsky **Bühnenbild und Kostüme** Jürgen Rose **Musikalische Leitung** Mikhail Agrest/Wolfgang Heinz; Staatsorchester Stuttgart

Ballettabend: REMEMBER ME

John Cranko, Kenneth MacMillan | ab 30.10.23, OH, 8-126 €

Der Name ist Programm: mit *REMEMBER ME* gedenkt das Stuttgarter Ballett seines Gründervaters John Cranko zum 50. Todestag. In *Initialien R.B.M.E.* offenbart sich die Essenz seines Schaffens. Die verschiedenen Tempi der Musik Johannes Brahms' lässt Cranko vier Solist*innen verkörpern – zusammen mit dem großen Corps de ballet ergibt sich ein lebensbejahendes Stück. Drei Jahre nach Crankos Tod schuf Kenneth MacMillan sein lichtdurchflutetes *Requiem* zu Gabriel Fauré in Erinnerung an seinen Freund. Darin porträtiert er ein Ensemble, das durch Zusammenhalt Kraft schöpft.

Initialen R.B.M.E. Choreographie John Cranko **Musik** Johannes Brahms **Bühnenbild und Kostüme** Jürgen Rose
Requiem Choreographie Kenneth MacMillan **Musik** Gabriel Fauré **Bühnenbild und Kostüme** Yolanda Sonnabend **Licht** Mark Pritchard **Musikalische Leitung** Mikhail Agrest/Wolfgang Heinz; Staatsorchester Stuttgart **Chor** figure humaine kammerchor e. V.

Der Nussknacker

Ballett von Edward Clug nach E.T.A. Hoffmann |
ab 13.12.23, OH, 8-152 €

Mit seiner weihnachtlichen Geschichte und Peter Tschaikowskys grandioser Musik gehört *Der Nussknacker* zu den berühmtesten Balletten. Inspiriert von E.T.A. Hoffmanns Erzählung *Nussknacker und Mausekönig* schuf der renommierte Choreograph Edward Clug 2022 eine vor Fantasie sprühende neue Version des beliebten Märchens, zu der Altmeister Jürgen Rose eine sagenhafte Ausstattung beisteuerte. Mit Clugs *Nussknacker* taucht das Publikum in Traumwelten voller riesiger Walnüsse, lustiger Kamele und spukhafter Mäuse ein – ein bezaubernd magisches Weihnachtsballett für die ganze Familie.

Konzept, Choreographie und Inszenierung Edward Clug **Musik** Peter Tschaikowsky **Bühnenbild und Kostüme** Jürgen Rose **Assistenz Libretto und Dramaturgie** Vivien Arnold **Musikalische Leitung** Mikhail Agrest/Wolfgang Heinz; Staatsorchester Stuttgart

Noverre: Junge Choreographen

25. und 26.05.24, SH, 15–32 €

Bei *Noverre: Junge Choreographen* dürfen Tänzer*innen des Stuttgarter Balletts sowie ausgesuchte Gäste aus aller Welt ihre ersten eigenen Bühnenwerke präsentieren. Ganz ohne Erfolgsdruck – aber natürlich trotzdem mit viel Herzklopfen – können sie experimentieren und ausprobieren. Schon so manch glänzende Choreograph*innen-Laufbahn nahm ihren Anfang an einem dieser Abende und wer weiß, ob nicht dieses Mal wieder ein neuer Stern am Choreographenhimmel seinen ersten Schlussapplaus für das eigene Stück in Empfang nehmen wird.

Ballett-Matineen John Cranko Schule

14. und 21.07.24, OH, 7–48 €

Die Schüler*innen der John Cranko Schule streben eine Karriere als Balletttänzer*innen an. Ihre Welt soll die Bühne sein! Zwei Vormittage pro Spielzeit gehört ihnen die Bühne des Opernhauses, wo sie mit ihrem Programm zeigen, was sie das Schuljahr über gelernt haben. In zeitgenössischen Choreographien und Ausschnitten aus Klassikern beweisen sie, dass sie das moderne Fach wie die Danse d'école beherrschen.

Blick hinter die Kulissen

ab 11.04.24, KT, 15/7 €

Bei *Blick hinter die Kulissen* zeigt sich das Stuttgarter Ballett von seiner ungeschminkten Seite. Im intimen Kammertheater kann das Publikum miterleben, wie die Tänzer*innen Schritt für Schritt an Technik und Rollendarstellung feilen. Zur Perfektion ist es ein weiter Weg. Das wissen schon die Schüler*innen der John Cranko Schule. Auch ihnen kann man bei Training und Proben zuschauen – und wer weiß, vielleicht erkennt man ja beim nächsten Blick schon, wer von ihnen später einmal in die Schuhe ihrer Vorbilder aus der Compagnie schlüpfen wird.

Ballett im Park

20. und 21.07.24, Oberer Schlossgarten, Eintritt frei

Seit 17 Jahren überträgt das Stuttgarter Ballett zum Ende der Spielzeit bei *Ballett im Park* eine Vorstellung der Compagnie sowie die Matinee der John Cranko Schule live aus dem Opernhaus auf eine Großbildvideowand in den Oberen Schlossgarten. Zu dem kostenlosen Public Viewing Event kommen jedes Jahr tausende Zuschauer*innen zusammen. Gemeinsam genießen Neugierige, Familien und Tanzfans unter freiem Himmel das Stuttgarter Ballett und die Schüler*innen der John Cranko Schule in Aktion. Dabei entsteht eine einmalige Atmosphäre, die *Ballett im Park* zu einem echten Stuttgarter Kulturhighlight macht.

Ballett & Brezeln

Probephöhne John Cranko Schule, 15/7 €

Einmal den Tänzer*innen des Stuttgarter Balletts beim täglichen Training über die Schulter schauen; einmal ganz aus der Nähe einen Blick werfen auf den schweißtreibenden Alltag zwischen Plié, Tendu, Adagio und Petit Allegro. Bei *Ballett & Brezeln* lernt das Publikum die akribische Arbeit kennen, mit der die Tänzer*innen und Ballettmeister*innen täglich an ihrer klassischen Technik feilen. Während sich die Tänzer*innen anschließend auf den Weg zu ihren Proben machen, darf sich das Publikum mit Kaffee und Brezeln stärken. Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf der Webseite.

Der Weg zurück

von Dennis Kelly | ab 15.09.23, KT

Sieht so die Zukunft aus? Forschungslabore und Fernsehstudios werden in Brand gesetzt, Universitäten gestürmt. »Die Regression« heißt die gewalttätige Bewegung, die sich die technische, kulturelle und politische Demontage unseres Zeitalters auf die Fahnen geschrieben hat, denn der uneingeschränkte Fortschrittsglaube habe die Menschheit an den Rand des Abgrunds geführt. Ein nationaler Regressionsrat verkündet: Wissen ist Qual, Nichtwissen ein Segen. Der britische Dramatiker Dennis Kelly entwirft ein radikales Gedankenexperiment und erzählt sein satirisch überspitztes Zukunftsszenario als Familiengeschichte über fünf Generationen.

Inszenierung Selma Spahić **Bühne** Lili Anschutz
Kostüme Selena Orb

Was ihr wollt

von William Shakespeare | ab 22.09.23, SH

Viola, die nach einem Schiffbruch an die Küste gespült wird, ist fremd und ahnungslos, auf welchen Boden sie ihren Fuß gesetzt hat. An diesem Ort scheint alles möglich. Es herrscht wildes Begehren und Verführen, Liebesraserei und rauschhaftes Treiben.

Zwar bekommt am Ende keiner den, den er am Anfang wollte, trotzdem gibt es ein großes Fest. Illyrien nennt William Shakespeare dieses Land, den Schauplatz seiner dark comedy. Nicht zufällig lautet der Originaltitel *Twelfth Night; or What You Will*. Denn in den zwölf Raunächten zwischen Weihnachten und Dreikönigstag feierten die Menschen ausschweifende Feste gegen das Grauen und die Ängste der winterlichen Dunkelheit.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski **Bühne** Florian Etti
Kostüme Ute Lindenberg **Musik** Hans Platzgumer

Offene Zweierbeziehung

von Dario Fo und Franca Rame | ab 28.10.23, SH

Ein Mann und eine Frau. Einst liebten sie sich vielleicht, doch davon ist nur wenig geblieben. Um sich aus dem Trott zu befreien, beschließen sie, ihre Beziehung zu öffnen. Vielmehr öffnet er und sie zieht mit – oder versucht es zumindest. In der gefeierten Tragikomödie aus dem Jahre 1983 macht das italienische Autor*innenduo Dario Fo und Franca Rame das Publikum zu Anwälten im Aushandlungsprozess einer Partnerschaft. Scharf pointiert führen sie auch in Zeiten der fluiden Beziehungsmodelle und des Online-Datings die Scheinheiligkeiten und Widersprüche der bürgerlichen Zweisamkeit vor.

Inszenierung und Bühne Andreas Kriegenburg
Kostüme Andrea Schaad

Zeit wie im Fieber – Büchner-Schrapnell (UA)

von Björn SC Deigner | ab 11.11.23, KT

Die Losung Georg Büchners *Friede den Hütten, Krieg den Palästen!* kommt uns heute allzu simpel vor. Doch wo beginnen, wenn man mit den Verhältnissen nicht einverstanden ist? Lena und Julie sitzen im Kessel fest und versuchen, auf den Hang zu gelangen, wo der Blick weit und die Luft frisch ist. Dort oben, wo man es sich »für unser Geld lustig macht«, ließen sich Spiegel aufstellen, die das Sonnenlicht selbst in die finstersten Keller im Tal bringen. Doch auf ihrem Weg dorthin begegnen die beiden einem eigenartigen Personal, das aus ihrer Unzufriedenheit ganz eigene Ableitungen getroffen hat. Dramatiker Björn SC Deigner entleiht Motive und Figuren aus Texten Büchners, der als Revolutionär schlechthin gilt.

Inszenierung und Bühne Zino Wey **Kostüme** Pascale Martin
Musik Lukas Huber

Ronja Räubertochter

von Astrid Lindgren; ab 6 Jahren | ab 12.11.23, SH

In einer düsteren Gewitternacht kommt auf einer Burg inmitten des Mattiswalds Ronja zur Welt. Als Tochter des Räuberhauptmanns Mattis und seiner Frau Lovis wächst sie im Schutz der ganzen Räuberbande auf. Als Ronja elf Jahre alt ist, beginnt sie, die Welt auf eigene Faust zu erkunden. Tapfer stellt sie sich allerlei Gefahren: blutrünstigen Druken, Rumpelwichten sowie tückischen Graugnommen. Als sie auf einem ihrer Streifzüge Birk kennenlernt, den Sohn des Erzfeindes ihres Vaters, gerät sie in eine ernste Zwickmühle.

Inszenierung Sophia Bodamer **Bühne** Prisca Baumann
Kostüme Kerstin Griebhaber

Ein dunkles, dunkles, dunkles Blau (UA)

von Simon Stephens | ab 06.01.24, KT

Stuttgart im Treibhausklima: Christof ist Anfang 20 und unheilbar krank. Noch einmal möchte seine Freundin Nicola mit ihm einen Tag verbringen – ganz so wie früher, als er noch gesund war. Sie nimmt ihn mit auf eine imaginäre Reise an jene Orte, die ihnen etwas bedeutet haben. Auf dieser Reise durch die Stadt begegnen wir auch Christofs Vater, einem erfolgreichen Automobilverkäufer und seinem Onkel, der im Gefängnis saß.

Inszenierung Elmar Goerden **Bühne** Silvia Merlo, Ulf Stengl
Kostüme Lydia Kirchleitner

Das Portal (UA)

von Nis-Momme Stockmann | ab 20.01.24, SH

Das traditionsreiche Theater Helios pfeift aus dem letzten Loch. Generalintendant Geldoff kämpft wie ein Ertrinkender um seine Vertragsverlängerung. Nur ein großer Theaterabend könnte die Zukunft der Bühne sichern – und so setzt er alles auf eine Karte und engagiert einen erfolgreichen (und teuren) Jungregisseur, der mit dem *Portal* die Gunst der lokalen Kulturpolitik zurückgewinnen soll.

Inszenierung und Bühne Herbert Fritsch **Kostüme** Bettina Helmi

Der Zauberlehrling (UA)

Ein Musical von Marthe Meinhold, Marius Schötz und Ensemble | ab 23.02.24, KT

In Johann Wolfgang von Goethes Ballade *Der Zauberlehrling* probiert der Titelheld in Abwesenheit seines Meisters unerlaubterweise das Zaubern aus und scheitert katastrophal. Eine Beschreibung eines alten, wohlbekannten Konflikts zwischen den Generationen: Die Jugend versucht sich an neuen Formen, scheitert, lernt und hofft darauf, im Alter selbst das Zauberwerk zu vollbringen. Doch was, wenn die Zeit eine Jugend hervorbringt, die vor allem die Zaubermeister zur Verantwortung ziehen will?

Inszenierung Marthe Meinhold & Marius Schötz
Bühne und Kostüme Florian Kiehl **Musik** Marius Schötz

Der große Wind der Zeit (UA)

von Joshua Sobol | ab 24.02.24, SH

Libby hat gerade ihren Militärdienst beendet und arbeitet als Verhörspezialistin für die israelische Armee. Sie hat genug vom Teufelskreis von Gewalt und Repressalien und nimmt sich eine Auszeit. Im Kibbuz ihres Großvaters Dave stößt sie auf die Tagebücher ihrer Urgroßmutter Eva, die Anfang des 20. Jahrhunderts nach Palästina kam. Libby begibt sich in die Vergangenheit einer mutigen jungen Frau, die Mann und Kind zurücklässt, um in Deutschland Tänzerin zu werden. Die Theateradaptation des gefeierten Romans von Joshua Sobol entsteht exklusiv für das Schauspiel Stuttgart.

Inszenierung Stephan Kimmig **Bühne** Katja Haß
Kostüme Anja Rabes **Musik** Max Braun

John Gabriel Borkman

von Henrik Ibsen | ab 23.03.24, SH

Auch nach fünf Jahren Haftstrafe, die John Gabriel Borkman wegen Veruntreuung von Geldern verbüßen musste, ist beim ehemaligen Bankdirektor keine Spur von Reue zu erkennen. Im Gegenteil, obwohl er alles verloren hat, hegt er noch immer Allmachtsfantasien. Zurückgezogen ins erste Obergeschoss der Villa träumt er davon, ein Rohstoffimperium aufzubauen. Seine Frau Gunhild ist tief gekränkt von der Schande, die der Ruin über die Familie brachte. Sie setzt alle Hoffnung auf den gemeinsamen Sohn Erhart.

Inszenierung Daniela Löffner **Bühne** Fabian Wendling
Kostüme Daniela Selig **Musik** Matthias Erhard

Farm der Tiere

von George Orwell | ab 27.04.24, SH

Sie werden eingesperrt und ausgebeutet. Die Tiere auf dem Gutshof von Mister Jones haben die Schnauze voll. Gemeinsam leisten sie Widerstand gegen die bestehenden Verhältnisse und revoltieren. Nachdem sie ihren Peiniger vom Hof vertrieben haben, steht der Umsetzung ihrer Vision theoretisch nichts mehr im Wege: Alle Tiere sind gleich. Doch bald schon kristallisiert sich eine neue Elite heraus. Korruptiert von der Macht stellen sich die Schweine an die Spitze der neuen Ordnung.

Inszenierung Oliver Frlić **Bühne** Igor Pauška

Sonne/Luft

von Elfriede Jelinek | ab 11.05.24, KT

Die Sonne tönt nach alter Weise in Brudersphären Wettgesang und kämpft ihren unaufhörlichen Kampf von Glut und Glanz. Alle Tränen, die sie verdrücken will, verdampfen zu Rauch und Staub. Und so also lacht sie den brennenden Wäldern und verdorrenden Landstrichen in die rat- wie rastlosen Visagen. Doch auch wenn es das Letzte ist, was sie tut, sie will erzählen von dem, was sich im goldenen Schein des Tages, über dessen Anfang und Ende allein sie bestimmt, ihrem Blick eröffnet, zumindest auf der einen Seite der Kugel. Aus Sicht von Sonne und Luft untersucht Elfriede Jelinek die (Ver-)Irrungen und (Ver-)Wirrungen des Menschen im Umgang mit seiner Umwelt.

Inszenierung Franz-Xaver Mayr **Bühne und Kostüme** Korbinian Schmidt **Musik** Matija Schellander

Amerika

von Franz Kafka | ab 18.05.24, SH

Karl Roßmann wird wegen eines Vergehens aus seiner Heimat nach New York verbannt. Von einem reichen Onkel erst aufgenommen, wird er bald verstoßen. Auf der Suche nach Arbeit findet er schließlich unter der Obhut der Oberköchin des Hotel Occidental einen Job als Liftboy und landet als Diener bei der ehemaligen Sängerin Brunelda. Schließlich bekommt er eine Anstellung als Techniker beim Naturtheater von Oklahoma. In aberwitzigen Abenteuern schildert Franz Kafka den sozialen Abstieg seines Helden und seziert humorvoll und sarkastisch den amerikanischen Traum.

Inszenierung Viktor Bodó **Kostüme** Dóra Pattantýús
Musik Klaus von Heydenaber **Mediengestaltung** Bors Ujvari

Hotel Savoy oder Ich hol' dir vom Himmel das Blau

Musicbanda Franui | ab 22.06.24, SH

Die österreichische Musicbanda Franui bearbeitet und rekomponiert die größten Operetten-Hits aus der Zeit zwischen 1900 und 1935. Das Musiktheater basiert auf Joseph Roths Roman über die mit dem Ersten Weltkrieg aus den Fugen geratene Welt. Im Hotel Savoy tummeln sich gestrandete Existenzen, dubiose Profiteure, echte und vermeintliche Künstler*innen. Gemeinsam sehen sie einer ungewissen Zukunft entgegen. Sie alle warten auf die Ankunft des Hotelbesitzers und Milliardärs Bloomfield aus Amerika. Allen voran der Kriegsheimkehrer Gabriel Dan. Aber Bloomfield hat mit seinem Besuch etwas ganz anderes im Sinn ...

Musikalische Leitung Andreas Schett **Inszenierung** Corinna von Rad
Mit Josefin Feiler, Moritz Kallenberg sowie Schauspielern*innen des Schauspiel Stuttgart & Musicbanda Franui

Koproduktion mit der Staatsoper Stuttgart

Spielplananalyse 2023/24

von und mit Harald Schmidt | ab 14.10.23, SH

Hi Fans, diese lockere Anrede muss erlaubt sein, in Anbetracht des überwältigenden gemeinsamen Erfolges in der vergangenen Spielzeit (Selbsteinschätzung). Hammer! Es geht weiter!!! Mit neuen Texten, verbunden mit den Abräumern der letzten Saison. Teilweise in umgekehrter Reihenfolge kommen Klassiker wie Cordhose, Handgepäckkontrolle und Kinderklapse zum Einsatz. Der Klavierwitz ist als Mitspielaktion geplant, live gestreamt von der Bühne in den Zuschauerraum. Im Falle unvorhergesehener Ereignisse beginnen wir mit einem Absacker im Foyer.

Black Box – Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Was bleibt von einer flüchtigen Theateraufführung zurück? In ihrer Leere entwickeln Zuschauerraum, Bühne, Garderoben und Lichtbrücken den Charme von Ruinen: Post-Spektakel. Schicht für Schicht abgetragen gibt das Gebäude den Blick frei auf das, was Theater war, ist, sein kann.

Konzept, Skript und Inszenierung Stefan Kaegi/Rimini Protokoll
Sounddesign Nikolas Neecke **Ton** Marian Hepp **Dramaturgie** Carolin Losch, Aljoscha Begrich **Mit** Mitarbeiter*innen des Schauspiel Stuttgart und Expert*innen, Sylvana Krappatsch

Cabaret

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb

Es sind die 1920er Jahre in Berlin. Eine Zeit, geprägt von extremer Armut und hemmungslosem Genuss, in der man den eigenen Körper für ein bisschen Lebenslust verkauft. Das Musical *Cabaret* erzählt von der Liebe in den Wilden Zwanzigern und von ihrem Scheitern.

Regie Calixto Bieito **Musikalische Leitung** Nicholas Kok **Musik, Einstudierung** Marcos Padotzke, Nicholas Kok **Bühne** Calixto Bieito & Helen Stichlmeir **Kostüme** Paula Klein **Licht** Rüdiger Benz **Choreographie** Juanjo Arqués **Gesangscoach** Philipp Büttner **Musikalische Dramaturgie** Barbora Horáková Joly **Dramaturgie** Ingoh Brux **Mit** Elias Krischke, Gábor Biedermann, Valentin Richter, Klaus Rodewald, Anke Schubert, Marietta Meguid, Michael Stiller, Paula Skorupa/Inga Krischke, Boris Burgstaller

Der Besuch der alten Dame

von Friedrich Dürrenmatt; Text von Peter Michalzik

Nach zwanzig Jahren kehrt die Milliardärin Claire Zachanassian nach Güllingen zurück. Die Kleinstadt ist hoch verschuldet und steht kurz vor dem Ruin. Zachanassian verspricht der Gemeinde neuen Wohlstand. Allerdings ist ihre finanzielle Hilfe an eine Bedingung geknüpft: Die Bewohner von Güllingen sollen Alfred III, Zachanassians früheren Geliebten und Vater ihres Kindes, töten ...

Inszenierung Burkhard C. Kosminski **Bühne** Florian Etti **Kostüme** Ute Lindenberg **Musik** Hans Platzgumer **Licht** Felix Dreyer **Übertitel** Anna Kasten **Dramaturgie** Gwendolyne Melchinger **Mit** Evgenia Dodina, Matthias Leja, Sven Prietz, Marco Massafra, Gabriele Hintermaier, Felix Strobel

Der Sturm

von William Shakespeare

Der Sturm ist die Geschichte Prosperos. Einst war er Herzog von Mailand. Zu spät bemerkte er, dass sein Bruder Antonio eine Verschwörung plante, um ihn zu stürzen und die alleinige Macht über Mailand zu erlangen.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski **Bühne** Florian Etti **Kostüme** Ute Lindenberg **Musik** Hans Platzgumer **Licht** Rüdiger Benz **Choreografie** Louis Stiens **Dramaturgie** Gwendolyne Melchinger **Mit** David Krahl, Felix Strobel, Reinhard Mahlberg, André Jung, Marco Massafra, Evgenia Dodina, Sven Prietz, Christiane Roßbach, Camille Dombrowsky, Sylvana Krappatsch

Der Würgeengel

nach dem Film von Luis Buñuel

Eine unsichtbare Mauer hält die Gäste einer Gesellschaft zusammen. Nach einem Stromausfall bricht Panik aus. Die Schranken bürgerlicher Konventionen fallen, es kommt zu verbalen Entgleisungen, Eifersuchtsszenen, körperlicher Gewalt, einer Schlacht aller gegen alle.

Inszenierung Viktor Bodó **Bühne** Lili Izsák **Kostüme** Fruzsina Nagy **Musik** Klaus von Heydenaber **Sounddesign** Gábor Keresztes **Video** Vince Varga **Licht** Jörg Schuchardt **Dramaturgie** Anna Veress, Ingoh Brux **Mit** Gábor Biedermann, Therese Dörr, Sylvana Krappatsch, Anne-Marie Lux, Reinhard Mahlberg, Amina Meraï, Peer Oscar Musinowski, Valentin Richter, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Michael Stiller

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab

Werner Schwab zündet in seinem längst zum modernen Klassiker avancierten »Fäkaliendrama« ein komödiantisches Feuerwerk. Seine Präsidentinnen sitzen gefangen in ihren Lebenslügen auf einem Vulkan unterdrückter Sehnsüchte und unerfüllter Begierden.

Insenierung Amélie Niermeyer **Bühne** Christian Schmidt **Kostüm** Kathrin Brandstätter **Mitarbeit Bühne** Helen Stichlmeir **Musik** Imre Lichtenberger Bozoki **Mitarbeit Musik** Jacob Suske **Licht** Felix Dreyer **Dramaturgie** Christina Schlägl **Mit** Anke Schubert, Christiane Roßbach, Celina Rongen

Don Carlos

von Friedrich Schiller

Spanien im 16. Jahrhundert. Die Inquisition wütet. Philipp II. regiert sein Weltreich mit schonungsloser Härte. Aus politischem Kalkül, um den Frieden zwischen Frankreich und Spanien zu sichern, hat er Elisabeth von Valois geheiratet, die ehemalige Verlobte seines Sohnes Carlos. Dieser liebt seine Stiefmutter, die Königin von Spanien, noch immer.

Insenierung David Bösch **Bühne & Video** David Bösch, Falko Herold **Kostüme** Pascale Martin **Musik** Karsten Riedel **Licht** Jörg Schuchardt **Dramaturgie** Gwendolyne Melchinger **Mit** Matthias Leja, Frida-Lovisa Hamann, Felix Strobel, Katharina Hauter, David Müller, Michael Stiller, Reinhard Mahlberg, Anke Schubert

Ein Volksfeind

von Henrik Ibsen

Viel Hoffnung auf wirtschaftlichen Aufschwung verspricht das neue Kurbad einer verschuldeten Kleinstadt. Dann aber macht der Badearzt Tomas Stockmann eine Entdeckung: Das vermeintlich heilende Wasser ist verseucht. Was die Stadtpolitik zu vertuschen versucht, will er an die Öffentlichkeit bringen.

Insenierung Burkhard C. Kosminski **Bühne** Florian Etti **Kostüme** Ute Lindenberg **Musik** Hans Platzgumer **Licht** Rüdiger Benz **Dramaturgie** Gwendolyne Melchinger **Mit** Matthias Leja, Katharina Hauter, Sven Prietz, Boris Burgstaller, Klaus Rodewald, Marco Massafra

Fabian oder Der Gang vor die Hunde

von Erich Kästner

Berlin zur Zeit der Weimarer Republik. Der arbeitslose Germanist Dr. Jakob Fabian erlebt auf seinen Streifzügen durch das Berliner Nachtleben eine enttäuschte Liebe und den Freitod seines Freundes Labude. Er fragt sich, warum er angesichts der politischen Verhältnisse nur ein Zuschauer bleibt und nicht selbst »ein Akteur im Welttheater« wird.

Insenierung Viktor Bodó **Bühne** Juli Balázs **Musik** Klaus von Heydenaber **Kostüme** Fruszina Nagy **Sounddesign** Gábor Keresztes **Licht** Jörg Schuchardt **Dramaturgie** Anna Veress, Ingho Brux **Choreografie** Éva Duda **Mit** Gábor Biedermann, Therese Dörr, Gabriele Hintermaier, Teresa Annina Korfmacher, Sylvana Krappatsch, Reinhard Mahlberg, David Müller, Valentin Richter, Celina Rongen, Paula Skorupa, Michael Stiller, Felix Strobel, Noah Baraa Meskina, Till Krüger, Liliana Merker, Anna Maria Zeilhofer

forecast:ödipus

living on a damaged planet (τύφλωσις, II)

von Thomas Köck

Eine Seuche wütet in Theben. Das Orakel von Delphi verkündet, erst wenn der Tod des einmaligen Herrschers Laios aufgeklärt wird, könne der Fluch weichen. König Ödipus muss erkennen, dass er unwissentlich zum Mörder seines Vaters und zum Gatten seiner Mutter geworden ist. Der junge Dramatiker Thomas Köck stellt in seiner Neudeutung des Ödipus-Stoffes die Frage nach Erkenntnisfähigkeit und Verantwortung des Einzelnen ins Zentrum. Vorhersagen einer düsteren Zukunft gibt es zuhauf, doch warum fehlt uns die Kraft zum Handeln? Die modernen Orakel haben gesprochen, die Priester des Altertums wurden von ratgebenden Expert*innen abgelöst. Wir alle wissen, was kommen wird, nämlich nichts, was wir nicht schon alle längst ahnen.

Insenierung Stefan Pucher **Bühne** Nina Peller **Kostüme** Annabelle Witt **Musik** Christopher Uhe **Video** Ute Schall, Hannes Francke **Musiker*innen** Meike Boltersdorf, Tim Neumaier **Licht** Felix Dreyer **Dramaturgie** Carolin Losch **Choreinstudierung** Claudia Sendlinger **Mit** Thomas Hauser, Therese Dörr, Sebastian Röhrle, Michael Stiller, Katharina Hauter, Celina Rongen, Marietta Meguid, Josephine Köhler, Teresa Annina Korfmacher, Jannik Mühlenweg, Valentin Richter

Momo

von Michael Ende; ab 6 Jahren

Lange vor dem Aufkommen von Mobiltelefonen und Internet schildert Michael Ende in seinem Roman eine Gesellschaft, die von Zeitnot, Gehetztheit und dem Zwang ständiger Selbstoptimierung bestimmt wird und die nur durch die Kraft zwischenmenschlicher Begegnungen geheilt werden kann.

Inszenierung Tim Egloff **Bühne** Prisca Baumann **Kostüme** Kerstin Griefhaber **Musik** Micha Kaplan **Licht** David Sazinger **Dramaturgie** Lena Fritschle **Mit** Teresa Annina Korfmacher/Anne-Marie Lux, Gabriele Hintermaier, Marietta Meguid, Gábor Biedermann, Boris Burgstaller, Marco Massafra, Till Krüger

Schuld und Sühne

nach dem Roman von Fjodor Dostojewski

Die von Armut geprägten Straßen von St. Petersburg bilden die Welt, in der sich der hochintelligente, aber mittellose Jurastudent Raskolnikow zu behaupten versucht. Im Bewusstsein seiner eigenen Überlegenheit tötet er eine alte Pfandleiherin. Doch nach der Tat befallen ihn Skrupel ...

Inszenierung Oliver Frlić **Bühne** Igor Pauška **Kostüme** Maja Mirković **Musik** Daniel Regenber **Licht** Jörg Schuchardt **Dramaturgie** Carolin Losch **Mit** David Müller, Gabriele Hintermaier, Celina Rongen, Valentin Richter, Felix Strobel, Sven Prietz, Peer Oscar Musinowski, Reinhard Mahlberg, Therese Dörr, Paula Skorupa **Statisterie** Elsa Kuhn, Felicitas Lerch

Woyzeck

von Georg Büchner

Woyzeck ist einfacher Soldat, naive Kreatur, die sich für ein paar Groschen zum Versuchsobjekt der Wissenschaft hergibt und seinen Körper für medizinische Experimente verkauft. Im Existenzkampf gegen diese skrupellose und verkommene Gesellschaft ohne jegliche Moral hat Woyzeck nie eine Chance gehabt.

Inszenierung Zino Wey **Bühne** Davy van Gerven **Kostüme** Veronika Schneider **Musik** Max Kühn **Licht** Rüdiger Benz **Dramaturgie** Gwendolyne Melchinger **Mit** Sylvana Krappatsch, Paula Skorupa, Matthias Leja, Sven Prietz, Sebastian Röhrle, Valentin Richter, Jannik Mühlenweg, Gabriele Hintermaier

LIFE CAN BE SO NICE (UA)

von Anne Lepper

Mit einer reichen Frau und ihrem Geld lebt es sich leicht. *KISS ME ONCE, KISS ME TWICE, LIFE CAN BE SO NICE.* Nicki hat das große Los gezogen. Aber auf einmal ist's vorbei. Kein Versace, kein Armani mehr. Und: Die Liebe ist dahin. Sie gehört einem anderen – nämlich dem Chor, dem gemischten Frauenchor. An ihn verschwendet Mary jetzt ihr Geld.

Inszenierung Jessica Glause **Bühne** Mai Gogishvili **Kostüm** Florian Buder **Komposition und Live-Musik** Joe Masi **Licht** Stefan Maria Schmidt **Dramaturgie** Gwendolyne Melchinger **Mit** Sebastian Röhrle, Jannik Mühlenweg, Christiane Roßbach, Fabian Raabe, Celina Rongen, Valentin Richter **Frauenchor** Cosima Aichele, Nikola Denking, Antonia Hoffmann, Olena Shvab, Jenny Sprenger-Müller, David von Szilagy, Deborah Yates, Kate Zhao

Nicht mein Feuer

von Laura Naumann

Es soll für alle ein fulminantes Fest werden: der Geburtstag von Stefan. Zahlreiche Gäste sind erschienen, teure Autos parken vor dem Haus, und sogar die pubertierenden Zwillingstöchter möchten dabei sein, wenn der DJ, ein langjähriger Freund des Hauses, auflegt. Dann aber taucht der Gastgeber gar nicht auf. Für den Master of Ceremony eine einmalige Gelegenheit, das zu sagen, was er schon immer sagen wollte. Er hat das Wort, das Mikrofon sowie ein Publikum ...

Inszenierung Franziska Berlitz **Bühne** Jennifer Jünger **Kostüm** Stefanie Schulz **Dramaturgie** Lennart Göbel, Sabrina Hofer **Mit** Peer Oscar Musinowski

Vorbestellung

Karten können Sie online und schriftlich vorbestellen. Zwei Wochen vor Vorverkaufsbeginn bearbeiten wir Bestellungen mit SEPA-Lastschriftmandat. Wenn wir Ihren Kartenwunsch berücksichtigen können, senden wir Ihnen die Karten per E-Mail oder Post zu.

Vorverkauf

Datumsgleich zwei Monate vor der Vorstellung können Sie Karten ab 10 Uhr direkt buchen: online, telefonisch und an der Theaterkasse. Fällt der erste Vorverkaufstag auf ein Wochenende, beginnt der Vorverkauf bereits am Freitag, bei einem Feiertag am Tag davor. Karten werden per E-Mail und Post versendet.

NEU! Sondervorverkauf

Ab 10. Juli 2023, 10 Uhr erhalten Sie Karten für alle veröffentlichten Termine im September und Oktober. Außerdem gehen an diesem Tag alle Sinfonie- und Kammerkonzerte, sowie alle Vorstellungen von Romeo und Julia und der Spielplananalyse 2023/24 in den Verkauf. Für all diese Termine sind Vorbestellungen ausgeschlossen!

Abendkasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort sind Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

Gebühren

Pro Buchungsvorgang fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2 € an. Bei Postversand werden zusätzlich 1,50 € Versandgebühren erhoben.

Saalpläne & Preise

Diese erhalten Sie telefonisch, an der Theaterkasse und unter www.staatstheater-stuttgart.de/preise

Abonnement

Neueinzeichnungen für die Spielzeit 2023/24 sind ab 3. Juli 2023 online, telefonisch und per E-Mail möglich. Alle Informationen zum Angebot finden Sie in der Abonnementbroschüre und unter www.staatstheater-stuttgart.de/abo

Geschenkgutscheine

Gutscheine gibt es online, telefonisch und an der Theaterkasse. Online und telefonisch erhalten Sie Gutscheine zum Selbstausdrucken. Die Gutscheine sind drei Jahre gültig.

Gruppen**Oper, Ballett, Konzert, JOiN**

0711.20 32 330
gruppen.obk@
staatstheater-stuttgart.de

Schauspiel

0711.20 32 526
gruppen.schauspiel@
staatstheater-stuttgart.de

Rollstuhlplätze

0711.20 32 209
rollstuhlplaetze@
staatstheater-stuttgart.de
www.staatstheater-stuttgart.de/rollstuhl

Rechtliche Information

Bitte prüfen Sie Ihre Karten unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können leider nicht berücksichtigt werden. Karten und Gutscheine sind von Rückgabe und Umtausch ausgeschlossen. print@home-Tickets sind aufgrund der Anforderung des ÖPNV-Verbundpartners zu personalisieren (Besuchernamen und Geburtsdatum). Änderungen der Aufführungen, Vorstellungszeiten oder Plätze sowie Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht. Bei Vorstellungsausfällen bemühen wir uns um Ersatz. Diese und weitere Hinweise finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie in der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.

Ermäßigungen

Kinder (bis 15 Jahre) in Begleitung Erwachsener erhalten 50 % in fast allen Preisgruppen. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende sowie Personen im FSJ und BFD bis 30 Jahre erhalten Karten zu 10 € im Opernhaus sowie zu 7 € im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten. Dies gilt im Vorverkauf für bestimmte Preisgruppen und an der Abendkasse für alle Preisgruppen nach Verfügbarkeit. Schwerbehinderte erhalten 50 % in bestimmten Preisgruppen. Die Begleitperson mit Vermerk B/Begleitung nachgewiesen erhält freien Eintritt. Arbeitslose Besucher*innen erhalten bei Schauspielvorstellungen ermäßigte Karten an der Abendkasse: 9 € im Schauspielhaus, 7 € im Kammertheater und im Nord.

Bitte bringen Sie Ausweise, die zur Ermäßigung berechtigen, zum Besuch mit. Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen sowie im Online-Verkauf können Ermäßigungen ausgeschlossen werden.

Kulturpass

Alle in Stuttgart gemeldeten Jugendlichen erhalten zum 16. Geburtstag den Kulturpass per Post mit einem integrierten Guthaben von 100 €. Diese Summe kann u. a. für Tickets zu unseren Vorstellungen an der Tages- und Abendkasse eingelöst werden, soweit Plätze verfügbar sind.

Familienvorstellungen

Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten Kinder und Jugendliche in Begleitung erwachsener Verwandter oder Pat*innen Karten zu 10 € im Opernhaus und 7 € im Schauspielhaus auf allen verfügbaren Plätzen (Ballett ab Preisgruppe 2). Diese Karten werden in Verbindung mit mindestens einer Erwachsenenkarte ausgegeben. Eine Mischung von Preisgruppen ist möglich, wenn die Plätze nebeneinander liegen. Termine finden Sie ab S. 44 (FV).

Schauspielcard

Für 75 € erhalten Sie ein Jahr lang 50 % Ermäßigung bei Schauspielvorstellungen, mit der Schauspielcard+ für 110 € können Sie zwei ermäßigte Karten pro Vorstellung erwerben. Einen Tag vor Vorverkaufsbeginn können Sie persönlich und telefonisch Karten für fast alle Vorstellungen und Preisgruppen buchen. Die Schauspielcard können Sie online und an der Theaterkasse bestellen. Sie ist personengebunden, bei der Schauspielcard+ kann die Begleitperson frei gewählt werden. Bitte bringen Sie die Schauspielcard zur Vorstellung mit.

Information & Buchung

schauspielcard@staatstheater-stuttgart.de
0711.20 20 90

Theaterkasse im Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Tageskasse

Mo-Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr

Abonnementsservice

Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

Telefonischer Kartenservice

0711.20 20 90
Mo-Fr 10 bis 20 Uhr, Sa 10 bis 18 Uhr

Online Shop

www.staatstheater-stuttgart.de

Postanschrift

Die Staatstheater Stuttgart
Kartenservice
Postfach 10 43 45, 70038 Stuttgart

Abonnementbüro

0711.20 32 220
abo@staatstheater-stuttgart.de
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 14 Uhr

Freie Fahrt ins Theater

Eintrittskarten und print@home-tickets.de mit VVS-Logo, sowie Abonnementausweise gelten als Fahrscheine (2. Klasse) in den Verkehrsmitteln des VVS ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt (auch in den Nachtbussen). Die Berechtigung kann nicht übertragen werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügen über barrierefreie Parkplätze in der Nähe. Ein entsprechender Zugang in die Häuser ist gewährleistet. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Bei weiteren Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen vor Ort.

Gastronomie

Gemeinsam mit unserem Partner Scholz Kulturgastronomie möchten wir Sie rund um Ihren Besuch im Opernhaus und Schauspielhaus kulinarisch versorgen. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Angebot und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite und bei Scholz Kulturgastronomie.

Information

0711.99 79 39 90
staatstheater@scholz-kulturgastronomie.de
www.scholz-kulturgastronomie.de

Führungen

Erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht! In etwa 90 Minuten zeigen wir das Opernhaus oder Schauspielhaus sowie einige Theaterwerkstätten.

Einblicke – Öffentliche Führungen

Karten erhalten Sie im Vorverkauf. Die aktuellen Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf unserer Webseite.

Private Führungen

Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren. Führungen sind in deutscher, englischer und französischer Sprache möglich.

Information und Buchung

0711.20 32 644
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

Ballettführungen

Das Stuttgarter Ballett bietet spartenspezifische Führungen hinter die Kulissen sowie durch die John Cranko Schule.

Information und Buchung

0711.20 32 296
ballettfuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

Theatershop

Hier finden Sie Programmhefte, Merchandisingartikel, CDs und DVDs zu unseren Produktionen sowie viele Geschenkideen rund um Oper, Ballett und Schauspiel.

Theaterkasse im Schauspielhaus

0711.20 32 223
theatershop@staatstheater-stuttgart.de
 und eine Auswahl im Online Shop.

Bei Vorstellungen im Opernhaus und im Schauspielhaus erhalten Sie eine Auswahl der Artikel auch an den jeweiligen Verkaufsständen.

Spielstätten & Anfahrt

Opernhaus & Schauspielhaus
 Oberer Schloßgarten 6
 70173 Stuttgart

Kammertheater


Konrad-Adenauer-Straße 32
 (Neue Staatsgalerie)
 70173 Stuttgart


Probephöhne der

John Cranko Schule
 Urbansplatz
 70182 Stuttgart

→ Haltestelle Hauptbahnhof/
 Arnulf-Klett-Platz


 S1–S60

 U5, U6, U7, U11, U12, U14, U15, U29


 40, 42, 44, N2, N3, N4, N10

→ Haltestelle Staatsgalerie


 U1, U2, U4, U9, U11, U14

 40, 42, N4, N5, N6, N9

→ Haltestelle Charlottenplatz

 U1, U2, U4, U5, U6, U7, U9, U11, U12, U14, U15


 42, 43, 44

 Parkhäuser Schloßgarten, Staatsgalerie & Landtag (24 h geöffnet)

Nord

Löwentorstraße 68
 (Löwentorbogen)
 70376 Stuttgart

→ Haltestelle Löwentor

 U12, U13, U16

 N5


 Parkplätze direkt am Nord


Liederhalle

Berliner Platz 1–3
 70174 Stuttgart

→ Haltestelle Berliner Platz

 U2, U4, U11, U14, U29, U34

 41, 43, N2

 Parkhäuser Liederhalle, Holzgartenstraße, Hofdienergarage (24 h geöffnet)

Impressum**Herausgeber**

Die Staatstheater Stuttgart
 Oberer Schloßgarten 6
 70173 Stuttgart
www.staatstheater-stuttgart.de
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Redaktion Staatsoper Stuttgart,
 Das Stuttgarter Ballett, Schauspiel
 Stuttgart, Die Staatstheater Stuttgart
Anzeigen Sandra Lackinger
anzeigen@staatstheater-stuttgart.de

Herstellung Druckerei Stil+Find,
 Leutenbach-Nellmersbach

September

Fr 15.	Der Weg zurück (P)	KT
So 17.	Belonging together (Konzert-Gala)	OH
Fr 22.	Falstaff	OH
	Was ihr wollt (P)	SH
Sa 23.	Carmen	OH
So 24.	L'elisir d'amore	OH
Mo 25.	Falstaff	OH
Di 26.	Carmen	OH
	1. Liedkonzert	SG
Mi 27.	L'elisir d'amore	OH
Fr 29.	Falstaff	OH
	Cabaret (WA)	SH
Sa 30.	Carmen	OH
	Cabaret	SH

Oktober

So 01.	L'elisir d'amore	FV, nm, OH
	L'elisir d'amore	OH
	Cabaret	nm, SH
Mo 02.	Falstaff	OH
Di 03.	Carmen	OH
Mi 04.	L'elisir d'amore	OH
	1. Kammerkonzert	OH
Sa 07.	Romeo und Julia	OH
So 08.	Romeo und Julia	nm, OH
	Romeo und Julia	OH
Fr 13.	L'elisir d'amore	OH
Sa 14.	Carmen	OH
	Spielplananalyse 2023/24	SH
So 15.	L'elisir d'amore	FV, nm, OH
	L'elisir d'amore	OH
Mo 16.	Carmen	OH
Di 17.	Falstaff	OH
Mi 18.	Romeo und Julia	OH
Do 19.	Romeo und Julia	OH
Fr 20.	Carmen	OH
Sa 21.	Romeo und Julia	OH
So 22.	Romeo und Julia	OH
	Was ihr wollt	nm, SH
Mi 25.	2. Liedkonzert	SG
Fr 27.	L'elisir d'amore	OH

Sa 28.	Carmen	OH
	Offene Zweierbeziehung (P)	SH
So 29.	Die Frau ohne Schatten (P)	OH
Mo 30.	Ballettabend: REMEMBER ME	OH
Di 31.	Ballettabend: REMEMBER ME	OH

November

Mi 01.	Die Frau ohne Schatten	OH
Do 02.	Ballettabend: REMEMBER ME	OH
Fr 03.	Ballettabend: REMEMBER ME	OH
Sa 04.	Ballettabend: REMEMBER ME	OH
	Cabaret	SH
So 05.	Die Frau ohne Schatten	OH
	Cabaret	SH
Di 07.	Falstaff	OH
Mi 08.	L'elisir d'amore	OH
Fr 10.	Falstaff	OH
Sa 11.	Die Frau ohne Schatten	OH
	Spielplananalyse 2023/24	SH
	Zeit wie im Fieber – Büchner-Schrapnell (UA)	KT
So 12.	Ronja Räubertochter (P)	FV, nm, SH
	Jenůfa	OH
Di 14.	Falstaff	OH
Mi 15.	Jenůfa	OH
Do 16.	Romeo und Julia	OH
Fr 17.	Romeo und Julia	OH
Sa 18.	Jenůfa	OH
So 19.	1. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Romeo und Julia	OH
Mo 20.	1. Sinfoniekonzert	LH
Mi 22.	2. Kammerkonzert	LH
Fr 24.	Jenůfa	OH
Sa 25.	Falstaff	OH
	Ballettabend: CREATIONS XIII-XV (P)	SH
So 26.	Die Frau ohne Schatten	OH
Mo 27.	Falstaff	OH
Mi 29.	Ballettabend: CREATIONS XIII-XV	SH
	Icaro (P)	N
Do 30.	Ballettabend: CREATIONS XIII-XV	SH

Dezember

Fr 01.	Jenůfa	OH
Sa 02.	Die Frau ohne Schatten	OH
So 03.	La Fest (P)	OH
	Icaro	N
Mo 04.	Cabaret	SH
Di 05.	Cabaret	SH
Mi 06.	La Fest	OH
	Cabaret	SH
	Icaro	N
Do 07.	Jenůfa	OH
Fr 08.	Der Räuber Hotzenplotz	FV, OH
	Ballettabend: CREATIONS XIII-XV	SH
	Icaro	N
Sa 09.	Der Räuber Hotzenplotz	FV, OH
	Was ihr wollt	SH
So 10.	Aktion Weihnachten	OH
	2. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Der Räuber Hotzenplotz	OH
	Don Carlos	SH
Mo 11.	2. Sinfoniekonzert	LH
Di 12.	Spielplananalyse 2023/24	SH
Mi 13.	Der Nussknacker	OH
Do 14.	Der Nussknacker	SV, OH
Fr 15.	Der Räuber Hotzenplotz	SV, vm, OH
	Der Nussknacker	FV, OH
Sa 16.	Der Räuber Hotzenplotz	vm, OH
	La Fest	FV, OH
	Icaro	N
So 17.	Der Nussknacker	FV, OH
	Ronja Räubertochter	FV, nm, SH
Mo 18.	Der Räuber Hotzenplotz	SV, vm, OH
	Der Räuber Hotzenplotz	FV, OH
	Icaro	N
Di 19.	Der Nussknacker	OH
Mi 20.	Der Nussknacker	OH
Do 21.	Der Räuber Hotzenplotz	SV, vm, OH
	Der Nussknacker	OH
Fr 22.	Der Räuber Hotzenplotz	SV, vm, OH
	Der Nussknacker	OH
Sa 23.	La Fest	OH
Mo 25.	La Fest	OH
	Ronja Räubertochter	FV, nm, SH

Di 26.	Homecoming Concert (Max Herre)	nm, OH
	Homecoming Concert (Max Herre)	OH
Mi 27.	Don Carlos	SH
Do 28.	La Fest	OH
Fr 29.	Der Räuber Hotzenplotz	FV, OH
Sa 30.	Der Räuber Hotzenplotz	FV, OH
So 31.	La Fest	OH

Januar

Mo 01.	Neujahrskonzert	OH
Sa 06.	Der Räuber Hotzenplotz	FV, OH
	Ein dunkles, dunkles, dunkles Blau (UA)	KT
So 07.	Ballettabend: CREATIONS XIII-XV	SH
	Nixon in China	OH
Mi 10.	Der Nussknacker	OH
Do 11.	Der Nussknacker	OH
Fr 12.	Der Nussknacker	FV, OH
	Cabaret	SH
Sa 13.	Der Nussknacker	FV, OH
	Cabaret	SH
So 14.	Der Nussknacker	FV, nm, OH
	Der Nussknacker	OH
Di 16.	Die Zauberflöte	OH
Mi 17.	Ballettabend: CREATIONS XIII-XV	SH
Fr 19.	La Fest	OH
	Fundbüro (P)	N
Sa 20.	Die Zauberflöte	OH
	Das Portal (UA)	SH
So 21.	3. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Der Räuber Hotzenplotz	FV, OH
	Fundbüro	N
Mo 22.	3. Sinfoniekonzert	LH
Di 23.	Fundbüro	N
Do 25.	La Fest	OH
	Der Sturm (WA)	SH
Fr 26.	Die Zauberflöte	OH
	Der Sturm	SH
	Fundbüro	N
Sa 27.	Nixon in China	OH
So 28.	Die Zauberflöte	FV, nm, OH
	Offene Zweierbeziehung	nm, SH
	Die Zauberflöte	OH
Mo 29.	Nixon in China	OH

Di 30.	Das Portal	SH
	Icaro	N
Mi 31.	3. Kammerkonzert	LH

Februar

Di 01.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE (P)	OH
	Icaro	N
Fr 02.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	OH
Sa 03.	Nixon in China	OH
So 04.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	nm, OH
	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	OH
	Das Portal	SH
	Icaro	N
Di 06.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	OH
	Icaro	N
Mi 07.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	OH
Do 08.	Ballettabend: CREATIONS XIII-XV	SH
	Icaro	N
Fr 09.	Nixon in China	OH
Sa 10.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	OH
	Spielplananalyse 2023/24	SH
So 11.	Hänsel und Gretel	FV, nm, OH
	Hänsel und Gretel	FV, OH
	Der Sturm	SH
Mo 12.	Der Sturm	SH
	Icaro	N
Fr 16.	Ballettabend: CREATIONS XIII-XV	SH
Sa 17.	Die Zauberflöte	FV, OH
So 18.	4. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Nixon in China	OH
Mo 19.	4. Sinfoniekonzert	LH
Di 20.	Die Zauberflöte	OH
Mi 21.	Hänsel und Gretel	FV, OH
	4. Kammerkonzert	LH
Do 22.	Die Zauberflöte	OH
Fr 23.	Die Zauberflöte	FV, OH
	Der Zauberlehrling (UA)	KT
Sa 24.	Hänsel und Gretel	FV, OH
	Der große Wind der Zeit (UA)	SH
So 25.	Hänsel und Gretel	FV, nm, OH
	Hänsel und Gretel	FV, OH
Di 27.	Der Zauberlehrling	KT

Mi 28.	3. Liedkonzert	OH
Do 29.	Der Sturm	SH

März

Fr 01.	Hänsel und Gretel	FV, OH
	Der Sturm	SH
Sa 02.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	OH
So 03.	DORA (UA)	OH
Mi 06.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	OH
Fr 08.	DORA	OH
Sa 09.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	OH
So 10.	Don Carlos	OH
	Spielplananalyse 2023/24	nm, SH
Di 12.	4. Liedkonzert	OH
Mi 13.	Die Zauberflöte	OH
	5. Kammerkonzert	LH
Do 14.	Tosca	OH
Fr 15.	DORA	OH
Sa 16.	Tosca	OH
	Eine Inszenierung der HMDK (P)	N
So 17.	Don Carlos	OH
Mi 20.	Tosca	OH
Do 21.	Rigoletto	OH
Fr 22.	DORA	OH
Sa 23.	Rigoletto	OH
	John Gabriel Borkman (P)	SH
So 24.	Don Carlos	OH
Di 26.	5. Liedkonzert	OH
Mi 27.	Elektra	OH
	Der große Wind der Zeit (UA)	SH
Do 28.	Rigoletto	OH
Fr 29.	Don Carlos	OH
Sa 30.	Elektra	OH
So 31.	Rigoletto	OH

April

Mo 01.	DORA	OH
Do 04.	DORA	OH
Sa 06.	Schwanensee	OH
So 07.	Don Carlos	OH
Mo 08.	Elektra	OH

Mi 10.	Schwanensee	OH
Do 11.	Elektra	OH
	Blick hinter die Kulissen	KT
Fr 12.	Don Carlos	OH
	Blick hinter die Kulissen	KT
Sa 13.	Blick hinter die Kulissen	vm, KT
	Blick hinter die Kulissen	KT
	Schwanensee	OH
	Spielplananalyse 2023/24	SH
	Eine Bachelor-Inszenierung (P)	N
So 14.	Blick hinter die Kulissen	vm, KT
	Tosca	nm, OH
	Blick hinter die Kulissen	KT
	Die Präsidentinnen	SH
Mo 15.	Elektra	OH
	Blick hinter die Kulissen	KT
Di 16.	Blick hinter die Kulissen	KT
Mi 17.	Tosca	OH
	Blick hinter die Kulissen	KT
Do 18.	Rigoletto	OH
Fr 19.	Tosca	OH
Sa 20.	Das Rheingold	OH
So 21.	5. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Rigoletto	OH
Mo 22.	5. Sinfoniekonzert	LH
Sa 27.	Das Rheingold	OH
	Farm der Tiere (P)	SH
So 28.	Schwanensee	nm, OH

Mai

Do 02.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	OH
Fr 03.	Ballettabend: SHADES OF BLUE AND WHITE	OH
Sa 04.	Tosca	OH
So 05.	Götterdämmerung	OH
Di 07.	Das Rheingold	OH
Do 09.	Götterdämmerung	OH
Fr 10.	Schwanensee	OH
Sa 11.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny (P)	OH
	Farm der Tiere	SH
	Sonne/Luft (P)	KT
So 12.	Farm der Tiere	nm, SH
	Schwanensee	OH
Di 14.	Schwanensee	OH

Mi 15.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
Do 16.	Götterdämmerung	OH
Fr 17.	Schwanensee	OH
Sa 18.	Holle!	N
	Schwanensee	OH
	Amerika (P)	SH
So 19.	Götterdämmerung	OH
	Farm der Tiere	SH
Mo 20.	Schwanensee	nm, OH
Do 23.	Holle!	N
Sa 25.	Das Rheingold	OH
	Noverre: Junge Choreographen (P)	SH
So 26.	Das Dschungelbuch	FV, vm, OH
	Noverre: Junge Choreographen	nm, SH
	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
	Noverre: Junge Choreographen	SH
Mo 27.	Schwanensee	OH
Di 28.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
	Ballettabend: KOSMOS – SCHWERELOS (P/Gastspiel)	SH
Mi 29.	Schwanensee	OH
	Fundbüro	N
Do 30.	Götterdämmerung	OH
Fr 31.	Schwanensee	OH
	Amerika	SH

Juni

Sa 01.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
So 02.	Götterdämmerung	OH
Mo 03.	Schwanensee	OH
Di 04.	Fundbüro	N
Do 06.	6. Liedkonzert	OH
	Fundbüro	OH
Fr 07.	Ballettabend: KOSMOS – SCHWERELOS	SH
Sa 08.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
So 09.	Il trovatore (P)	OH
Mo 10.	Das Rheingold	OH
Di 11.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
	Fundbüro	N
Mi 12.	Il trovatore	OH
Do 13.	Das Rheingold	OH
	Fundbüro	N
Fr 14.	Oper meets HipHop	OH

Sa 15.	Fundbüro	N
	Oper meets Singer-Songwriter	OH
So 16.	6. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Il trovatore	OH
Mo 17.	6. Sinfoniekonzert	LH
Di 18.	Fundbüro	N
Do 20.	Fundbüro	N
Sa 22.	The Littmann Sessions	OH
	Hotel Savoy (P)	SH
So 23.	Das Dschungelbuch	FV, vm, OH
	Il trovatore	OH
Di 25.	Farm der Tiere	SH
Mi 26.	Holle!	N
	6. Kammerkonzert	LH
	Spielplananalyse 2023/24	SH
Do 27.	Amerika	SH
Fr 28.	Holle!	N
	Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON (P)	OH
Sa 29.	Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny	OH
So 30.	Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON	nm, OH
	Holle!	N
	Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON	OH
	Der große Wind der Zeit	SH
	Die schöne Müllerin	LB

Juli

Mo 01.	Il trovatore	OH
Di 02.	Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON	OH
	Hotel Savoy	SH
Mi 03.	Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON	OH
	Hotel Savoy	SH
	Die schöne Müllerin	LB
Do 04.	Holle!	N
	Il trovatore	OH
Fr 05.	Ballettabend: KOSMOS – SCHWERELOS	SH
Sa 06.	Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON	OH
	Die schöne Müllerin	LB
So 07.	Holle!	N
	La sonnambula	OH
	Amerika	SH
Mo 08.	Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON	OH
Di 09.	Il trovatore	OH

Mi 10.	Holle!	N
	La sonnambula	OH
Do 11.	Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON	OH
Fr 12.	La sonnambula	OH
	Ballettabend: KOSMOS – SCHWERELOS	SH
Sa 13.	Romeo und Julia	OH
	Spielplananalyse 2023/24	SH
So 14.	John Cranko Schule	vm, OH
	7. Sinfoniekonzert	vm, LH
	Romeo und Julia	OH
Mo 15.	7. Sinfoniekonzert	LH
Di 16.	Il trovatore	OH
Mi 17.	La sonnambula	OH
	7. Kammerkonzert	LH
Fr 19.	Schwanensee	OH
	Hotel Savoy	SH
Sa 20.	Schwanensee (Ballett im Park)	OH
So 21.	John Cranko Schule (Ballett im Park)	vm, OH
	Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON	OH
	Hotel Savoy	SH
Mo 22.	Ballettabend: NOVITZKY/DAWSON	OH
Di 23.	Romeo und Julia	FV, OH
Mi 24.	Romeo und Julia	FV, OH

P = Premiere, UA = Uraufführung, FV = Familienvorstellung,
SV = Schulvorstellung, vm = vormittags, nm = nachmittags

OH = Opernhaus, SH = Schauspielhaus, KT = Kammertheater, N = Nord,
LH = Liederhalle, SG = Staatsgalerie, LB = Schlosstheater, Residenzschloss
Ludwigsburg

Wir als Gemeinschaft theaterbegeisterter Unterstützer*innen fördern alle drei künstlerischen Sparten der Staatstheater Stuttgart: die Staatsoper Stuttgart, das Stuttgarter Ballett und das Schauspiel Stuttgart.

Uns eint die Freude an der Kunst, den Begegnungen mit den Künstler*innen und am Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Arbeit der Staatstheater, deren Nachwuchskünstler*innen und Projekte fördern und begleiten.

Werden Sie Teil unseres Fördervereins.
Wir freuen uns auf Sie!

die staats
theater stuttgart
förderverein

Ihr Weg zu uns

Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V.
c/o Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Telefon 0711.124 341 35
info@foerderverein-staatstheater-stgt.de
www.foerderverein-staatstheater-stgt.de

→ **Für alle unter 30: Die Jungen Freunde**

Seit einem Jahr gibt es die Jungen Freunde der Staatstheater Stuttgart – eine Community aus den drei künstlerischen Sparten Schauspiel, Ballett und der Oper plus Konzert. Neben Workshops und Probenbesuchen gehen wir spontan in Vorstellungen, diskutieren über das Gesehene, vernetzen uns mit Jungen Freunden anderer Theater oder feiern zusammen. Und das alles für nur 30 Euro im Jahr.

Neugierig? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Weitere Informationen:

foerderverein-staatstheater-stgt.de/jungefreunde
oder auf Instagram @jungefreundestaatstheater

Karten 0711.20 20 90

Abonnements 0711.20 32 220

www.staatstheater-stuttgart.de